

Deutsches Transkript

des Videos

THIS is About to Happen on Mount Sinai on Nov 13 | NEW TEN COMMANDMENTS

<https://www.youtube.com/watch?v=Qb5Wc36dyX4>

„Auf dem Sinai. Ein prophetischer Aufruf zu Klimagerechtigkeit und eine Zeremonie der Umkehr.“

[Das ist der Titel für] eine Zeremonie, bei der die religiösen Führer zusammenkommen, um sich tatsächlich am 13. November 2022 auf dem Berg Sinai zu treffen. Und sie wollen in dieser Zeremonie neue 10 Gebote ausrufen und zur Buße für Klimaungerechtigkeit auffordern. Ich werde gleich weiter darauf eingehen, aber zuerst werde ich darstellen, was zu diesem Ereignis führt, und es ist diese Cop27, die ein UN-Treffen ist, das sie haben. Dies ist das 27. Treffen der führenden Politiker der Welt, um zu diskutieren, was gegen den Klimawandel zu tun ist. Dieses Jahr legen sie großen Wert darauf, religiöse Führer aus der ganzen Welt einzuladen. Papst Franziskus ermutigte die Menschen sogar zu dieser ganzen Zeremonie, und dort beschlossen diese religiösen Führer, sich zu treffen und einen interreligiösen Tag am Berg Sinai zu veranstalten, wo sie neue 10 Gebote ausrufen wollen – also, sie sagen, dass sie neue universelle Zehn Gebote geben werden.

Ich meine, das ist verrückt und ich werde ihre sogenannte „Erklärung vom Interreligiösen Zentrum für nachhaltige Entwicklung“ gleich vorlesen, aber zuerst möchte ich auf folgende Dinge im Zusammenhang mit Papst Franziskus hinweisen, die er im Hinblick auf dieses Cop27 tut: Papst Franziskus lädt Christen zu einem Monat ein der ökologischen Bekehrung – was auch immer ökologische Bekehrung bedeutet – eine ziemlich seltsame Formulierung. Und hier ist ein weiterer Artikel, in dem Papst Franziskus die Christen aufruft, Buße zu tun und unseren Lebensstil zu ändern, um den Planeten zu retten. Autofahren und Fleisch essen ist also eine Sünde. Ich meine, das ist es, was diese Art von Formulierung glauben lassen soll. Jetzt lese ich einen Auszug von dieser Website vor – also nochmal: Das ist das „Interreligiöse Zentrum für nachhaltige Entwicklung“ und der Titel dieses Artikels lautet: „Auf dem Sinai. Ein prophetischer Aufruf zu Klimagerechtigkeit und eine Zeremonie der Umkehr.“

Und genau das soll am 13. November stattfinden. Lassen Sie mich Ihnen jetzt ein wenig vorlesen, was dort vor sich geht:

„Wir kommen in einer Bewegung der Reue und Suche auf den Sinai. Wir streben nach einer neuen Vision für die Menschheit und ihre bedrohte Existenz, und wir streben danach, eine Botschaft lebenserhaltender Lebensweisen und Gewohnheiten zu empfangen und zu verstärken, die die Menschheit heute hören muss. In diesem Sinne werden die Projektpartner führende religiöse Führer aus den großen Weltreligionen zusammenbringen, um einen prophetischen interreligiösen Aufruf zum Handeln zu formulieren: Klimagerechtigkeit: Zehn universelle Gebote.“

Jetzt sagen sie nicht, was diese zehn universellen Gebote sein werden. Vielleicht werden sie sie an diesem Tag enthüllen, aber wie verrückt ist das, dass sie sich tatsächlich auf dem Berg Sinai treffen, von dem wir natürlich wissen, dass er eine große Rolle in der jüdischen Religion, im Islam und Christentum spielt. Hier erhielt Moses die Zehn Gebote. Und hier wollen sie ihre neuen universellen Zehn Gebote zur Klimagerechtigkeit verkünden und sie wollen uns sagen, wie wir leben müssen. Nicht für Jesus, nicht für die Erlösung und für Gott und seine Wege, sondern für den Klimaschutz und das, was wir für die Umwelt zu tun haben. Auf der Website des Interreligiösen Zentrums für nachhaltige Entwicklung habe ich ein Video von einem ihrer führenden Priester wie auch immer sie die nennen, und in seinem Video fordert er die Menschen auf, mit dem Fleischessen aufzuhören, und sagt, dass wir darauf hinarbeiten müssen, den Co2 Ausstoß auf null zu reduzieren. Das bedeutet also, dass Sie Ihr Zuhause nicht mehr heizen können, keine Kohle mehr benutzen und kein Auto fahren dürfen – kein Benzin und kein Diesel. Ich meine – natürlich werden sie nicht aufhören, in ihren Flugzeugen zu fliegen, und natürlich werden sie nicht aufhören, Fleisch zu essen.

Alles, was mit diesem Klimazeug zu tun hat, dreht sich wirklich nur um die Weltkontrolle und könnte absolut das Szenario sein, das der Antichrist nutzen wird, um die Weltkontrolle und die Kontrolle über die gesamte Erde zu übernehmen. Wir wissen, dass der Antichrist in der Endzeit die Kontrolle über das Geldsystem haben wird und er wird die Kontrolle über den Kauf und Verkauf und all diese Prozesse haben, die innerhalb der Erde ablaufen, an denen wir alle als Menschen hier beteiligt sind. Und wir wissen auch aus dem Buch der Offenbarung, dass das schwarze Pferd einer der vier apokalyptischen Reiter ist, und er verursacht Mangel und Hunger auf der Erde. Nun, es ist höchstwahrscheinlich, wenn das passiert, dass Gott Hungersnöte und all diese Dinge schickt, aber es könnte auch damit verbunden sein, dass diese Leute einfach anfangen zu sagen: „Nun, wissen sie, den CO2 Ausstoß auf null reduzieren, wir können nicht mehr so die Erde bewirtschaften, wissen sie, wir müssen runter gehen mit dem CO2-Ausstoß. Es gibt zu viel CO2-Ausstoß, wenn man Tiere auf der Erde hat und landwirtschaftliche Geräte verwendet.“ Ich meine, im Moment ist sogar von Menschen in Großbritannien die Rede, deren Stromrechnungen werden diesen Winter zu hoch sein, sie können nicht einmal ihre Häuser heizen, wie sie es normalerweise tun. Und wir hören derzeit weitere Nachrichten, dass der Dieselmotorkraftstoff an der Ostküste der Vereinigten Staaten möglicherweise bald zur Neige geht. Das enthüllte schwarze Pferd, das Knappheit und Hungersnot auf der Erde verursacht, könnte also wirklich nur das antichristliche System sein, das ein Kontrollgitter und ein Kontrollsystem ohne Kohlenstoffausstoß einführt, von dem wir wissen, dass es lächerlich ist. Ich meine, wenn die Leute wirklich glauben würden, dass die Ozeane ansteigen und daraufhin die Küsten zerstört würden, würden diese Leute dort keine Häuser kaufen. Zweitens würden die Banken kein Geld ausleihen, um Immobilien an Küsten zu bauen, aber dem ist nicht so. Doch diese Art von Kontrollsystem könnte zu Hunger und Knappheit führen.

Aber noch einmal zurück zum Thema – dies ist eine von den Weltreligionen propagierte Klimagerechtigkeit und sie drängen wirklich darauf, dass religiöse Führer aus der ganzen Welt zu dieser Veranstaltung kommen. So heißt es auf dieser Website über ihren prophetischen Ruf und was sie erwarten und planen. Und was sie

planen, ist eine große Social-Media-Aktion. Sie ermutigen religiöse Führer wirklich, zu kommen, um das Thema zu behandeln und sich einfach damit zu beschäftigen. Und natürlich sind liest sich das genau so wie die Artikel von Papst Franziskus, die ich zuvor erwähnt habe. Sie treiben diese Dinge auf eine Weise voran, als ob es eine Sünde wäre, dass wir Benzin verbrauchen und jede Art von CO₂-Ausstoß betreiben. In diese Richtung wollen sie also mit der ganzen Sache.

Erwähnenswert ist dieses Cop27-Logo, und wie Sie sehen können – ich blende hier den Vergleich ein, Sie können hier diese Sonnenstrahlen sehen – diese Logo ist genau mit der Art der ägyptischen Sonnenanbetung verbunden, die damals in Ägypten stattfand. Was in gewisser Weise wirklich lustig ist, weil wir wirklich wissen, dass die Erde in Zyklen geht. Der Haupteinfluss auf das Wetter auf der Erde ist die Sonne. Stellen Sie sich nur die Supervulkane vor, die schon einmal auf der Erde ausgebrochen sind und dass die Leute sich darüber beschwerten, dass die Leute ihre Autos fahren. Die Erde hat so viele Zyklen durchlaufen, und dann sind das auch noch genau die Leute, die glauben, die Erde wäre Milliarden von Jahren alt.

Ich meine, stellen Sie sich den Kohlenstoffausstoß vor, den sie im Eis der Antarktis sehen können, und sie sagen sogar, dass sie glauben, dass unser Kohlenstoff damals viel höher war. Und die Dinge wuchsen besser. Sie können Kohlenstoff im Gartenmarkt kaufen und in Ihren Garten geben, weil er die Pflanzen besser wachsen lässt. Also, es ist einfach wirklich verrückt.

Aber ich wollte auf dieses Logo hinweisen, weil es wirklich nur die Weltreligionen darstellt, die zusammenkommen, um die Schöpfung über den Schöpfer anzubeten, und das ist es, was sie tun. Und natürlich ist es gut für die verschiedenen Religionen, miteinander auszukommen. Wir sollten einen offenen Dialog führen und freundlich miteinander umgehen – natürlich sollten wir das tun. Aber zusammenzukommen und zu behaupten: „Wir dienen alle demselben Gott, es sind nur verschiedene Wege zu einem Gott“ – das ist hundertprozentig falsch. Der einzige Weg zum Vater führt über Jesus Christus und das ist die absolute Wahrheit. Und jeder, der Jesus tatsächlich eine Chance gibt, anfängt, für ihn zu leben, für ihn zu beten – er wird demjenigen zeigen, dass er real ist. Er tut das die ganze Zeit für Menschen, die mit Ihm leben. Bis zu dem Moment, in dem Sie Ihr Vertrauen in Ihn setzen, wird Er nicht einfach jedem Menschen, der herumläuft, umfassende Offenbarungen geben. Er tut das für einige von uns. Gott sei Dank hat er es für mich getan, als ich es nicht besser wusste. Aber sobald Sie Ihm wirklich vertrauen – dann zeigt er Ihnen die ganze Zeit, dass er real ist.

Also müssen die Leute damit anfangen. Wenn Sie nicht an Jesus Christus glauben, machen so Folgendes: Setzen Sie Ihr Vertrauen auf Ihn. Er wird ihnen zeigen, dass er wirklich da ist. Und wie er auch in Matthäus 24 erwähnt: „Fürchte dich nicht vor den Zeiten, in denen wir sind.“ Ich meine, Leute, es ist wirklich nur noch: „Leben ist Christus, Sterben ist Gewinn“ an dieser Stelle. Weißt du, sie können den Körper töten, aber sie können die Seele nicht töten, und darauf kommt es wirklich an. Die Bibel sagt: „Fürchte nicht den Mann, der nur den Körper töten kann, und das war's, sondern fürchte den, der den Körper töten und deine Seele in die Hölle schicken kann.“ Und das ist Gott. Er ist derjenige, den wir fürchten sollten. Wir sollen vor

Seinem Wort zittern und davor, wer Er ist. Das ist es, was Gott sagt, nämlich dass er Menschen bevorzugt, die das tun. Das steht in Jesaja 2 oder 62, glaube ich, ich kann mich gerade nicht erinnern.

Aber wir sollten diese Leute und ihre Pläne nicht fürchten. Sie scheitern immer. Sie hatten die Agenda 21, jetzt haben sie die Agenda 30. Weißt du, ich meine, ich wäre nicht einmal überrascht – weil wir den genauen Zeitplan nicht kennen – es sieht so aus, als ob es sich entfaltet, aber wir können es nicht 100-prozentig sicher sagen bis absolut eindeutige Prophezeiungen beginnen, sich zu erfüllen. Aber ich meine, sagen wir, wenn die Dinge 30 Jahre so weitergehen würden, wäre ich in 15 Jahren nicht überrascht, wenn sie anfangen würden, zu sagen: „Es wird tatsächlich kälter.“ Und jetzt treffen sie sich, um Besprechungen abzuhalten und Dinge zu sagen wie: „Es wird sich sehr stark abkühlen und du kannst nicht mit dem Auto fahren, weil es sich hier auf der Erde so stark abkühlen wird.“

Ich meine, sie drehen das Narrativ ständig um und was auch immer die Leute in den Mainstream Medien hören und glauben sollen, ist genau das, was sie als nächstes tun wollen. Also, mein Hauptpunkt bei all dem ist einfach: Fürchtet euch nicht. Jesus befiehlt uns sogar in Matthäus 24: „Ihr werdet [von] Kriegen, Kriegsgerüchten, Hungersnöten, Pest und all diesen Dingen hören. Aber habt keine Angst, das Ende ist es noch nicht.“ Also – wir haben einfach keine Angst, vertrauen auf den Herrn Jesus Christus und seine Wiederkunft und noch einmal: Konzentrieren Sie sich einfach auf ihn, denn er ist derjenige, der uns nicht nur in diesem Leben, sondern für die ganze kommende Ewigkeit befreit. Und wir werden auf dieses Leben zurückblicken wie zum Beispiel auf die Tatsache, dass wir uns Sorgen um Cop27 oder den Klimawandel und das Klima und die Buße gemacht haben. Wir werden einfach die ganze Ewigkeit mit Jesus und der Wahrheit verbringen und wir werden sagen: „Kannst du glauben, was wir alle dort durchgemacht haben? Gott sei Dank sind wir mit Jesus im Himmel!“

Darauf kommt es letztlich an. Konzentrieren Sie sich darauf, worauf es wirklich ankommt, und das ist Jesus.

Danke fürs Zuschauen und Gottes Segen.